



Blick aufs Ganze.  
Herausforderungen angehen.  
Zwischenbericht per  
30. Juni 2009



**Schindler**

# Inhalt

- 1 Kennzahlen per 30. Juni 2009 – 1. Semester
- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2009 – 2. Quartal
- 3 Gute Leistung in schwierigem Umfeld
- 10 Halbjahresabschluss 2009 – Konzern
- 13 Segmentinformationen
- 14 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 19 Finanzkalender

# Kennzahlen per 30. Juni 2009 – 1. Semester

## Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2009 1. Semester	2008 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	4 153	4 860	-14,5	-10,3
Betriebsleistung	4 020	4 251	-5,4	-1,0
Betriebsergebnis (EBIT)	482	423	+13,9	+20,8
in %	12,0	10,0		
	<b>30.06.2009</b>	31.12.2008		
Auftragsbestand	6 725	6 292	+6,9	+3,0
Personalendbestand (Anzahl)	42 541	43 226	-1,6	

## ALSO

In Mio. CHF	2009 1. Semester	2008 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	1 922	2 474	-22,3	-18,0
Betriebsleistung	1 949	2 493	-21,8	-17,5
Betriebsergebnis (EBIT)	22	24	-8,3	-8,3
in %	1,1	1,0		
Konzerngewinn	9	2		
	<b>30.06.2009</b>	31.12.2008		
Personalendbestand (Anzahl)	1 507	1 837	-18,0	

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung kann dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben zur Berichterstattung der ALSO abweichen. Nicht separat ausgewiesen werden im vorliegenden Bericht insbesondere die Werte der von der ALSO getrennt dargestellten «Nicht weitergeführte Bereiche».

## Konzern

In Mio. CHF	2009 1. Semester	2008 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	6 075	7 334	-17,2	-12,9
Betriebsleistung	5 969	6 744	-11,5	-7,1
Betriebsergebnis (EBIT)	490	433	+13,2	+19,9
in %	8,2	6,4		
Gewinn vor Steuern	447	426	+4,9	
Konzerngewinn	320	313	+2,2	
Cashflow <sup>1</sup>	364	383	-5,0	
Investitionen in Sachanlagen	52	56	-7,1	
	<b>30.06.2009</b>	31.12.2008		
Auftragsbestand	6 802	6 396	+6,3	+2,5
Konzernerneigenkapital	2 196	2 018	+8,8	
Personalendbestand (Anzahl)	44 048	45 063	-2,3	

<sup>1</sup> Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

# Kennzahlen per 30. Juni 2009 – 2. Quartal

## Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2009	2008	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	<b>2 163</b>	2 550	-15,2	-11,0
Betriebsleistung	<b>2 068</b>	2 210	-6,4	-2,2
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>228</b>	219	+4,1	+10,5
in %	<b>11,0</b>	9,9		

	30.06.2009	31.03.2009	Δ %	
Auftragsbestand	<b>6 725</b>	6 751	-0,4	-2,0
Personalendbestand (Anzahl)	<b>42 541</b>	42 939	-0,9	

## ALSO

In Mio. CHF	2009	2008	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	<b>895</b>	1 196	-25,2	-21,1
Betriebsleistung	<b>905</b>	1 196	-24,3	-20,1
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>9</b>	8	+12,5	+12,5
in %	<b>1,0</b>	0,7		
Konzerngewinn	<b>4</b>	-1		

	30.06.2009	31.03.2009	Δ %	
Personalendbestand (Anzahl)	<b>1 507</b>	1 641	-8,2	

## Konzern

In Mio. CHF	2009	2008	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	<b>3 058</b>	3 746	-18,4	-14,2
Betriebsleistung	<b>2 973</b>	3 406	-12,7	-8,5
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>231</b>	221	+4,5	+10,9
in %	<b>7,8</b>	6,5		
Gewinn vor Steuern	<b>229</b>	200	+14,5	
Konzerngewinn	<b>164</b>	147	+11,6	
Cashflow <sup>1</sup>	<b>188</b>	188	-	
Investitionen in Sachanlagen	<b>29</b>	32	-9,4	

	30.06.2009	31.03.2009	Δ %	
Auftragsbestand	<b>6 802</b>	6 838	-0,5	-2,7
Konzernerneigenkapital	<b>2 196</b>	2 014	+9,0	
Personalendbestand (Anzahl)	<b>44 048</b>	44 580	-1,2	

<sup>1</sup> Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung kann dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben zur Berichterstattung der ALSO abweichen. Nicht separat ausgewiesen werden im vorliegenden Bericht insbesondere die Werte der von der ALSO getrennt dargestellten «Nicht weitergeführte Bereiche».

# Gute Leistung in schwierigem Umfeld

Trotz dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist es dem Schindler-Konzern gelungen, einen guten Halbjahresausweis vorzulegen. Der Konzern konnte das Betriebsergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um 13% und den Gewinn um 2% steigern. Allerdings litten sowohl Auftragseingang als auch Betriebsleistung unter dem weltweiten Konjunkturabschwung sowie negativen Währungseinflüssen.

## **Auftragseingang**

Der konsolidierte Auftragseingang ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 17,2% auf CHF 6075 Mio. gesunken. Dies entspricht einem Rückgang in Lokalwährungen von 12,9%. Rund 44% des wertmässigen Rückgangs entfallen auf ALSO.

## **Betriebsleistung**

Die konsolidierte Betriebsleistung hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2008 um 11,5% auf CHF 5969 Mio. reduziert (in Lokalwährungen -7,1%). Bei ALSO betrug die Abnahme 21,8% (in Lokalwährungen -17,5%).

## **Finanz- und Beteiligungsergebnis**

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 36 Mio. auf CHF -43 Mio. verschlechtert. Dieses Resultat ist vorwiegend auf Währungsverluste im Zusammenhang mit operativen Hedging-Transaktionen zurückzuführen. In der Vorjahresperiode konnten Währungsgewinne erzielt werden.

## **Gewinn und Cashflow**

Im Vergleich mit der Vorjahresperiode ist der Konzerngewinn um 2,2% auf CHF 320 Mio. gestiegen. Der erwirtschaftete Cashflow beträgt CHF 364 Mio. gegenüber CHF 383 Mio. in der Vorjahresperiode.

Die Flüssigen Mittel betragen per 30. Juni 2009 CHF 1532 Mio. Die per 2. Juni 2009 fällige Obligationenanleihe über CHF 300 Mio. wurde zurückbezahlt.

## **Personalbestand**

Gegenüber dem Jahresende 2008 hat sich die Zahl der Mitarbeitenden um 2,3% auf 44048 reduziert. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft sank der Bestand um 685 Personen oder 1,6%, besonders in Nordamerika und Europa. Der Rückgang bei ALSO betrug 18,0% und ist in erster Linie auf die Schliessung der Tochtergesellschaften in Polen und Schweden zurückzuführen.

## **Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft**

### **Nachfragerückgang im Neuanlagengeschäft schwächt Auftragseingang**

Der Bestellungseingang hat sich gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres um 14,5% abgeschwächt (in Lokalwährungen –10,3%). Von diesem Rückgang waren alle Regionen betroffen: am stärksten Nordamerika, am geringsten Asien/Pazifik.

Eine erfreuliche Entwicklung zeichnete sich im Quartalsvergleich ab: Die Verkäufe legten im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal 2009 um 8,7% zu. Der Auftragseingang des vierten Quartals 2008 wurde um 4,4% übertroffen.

In einigen Ländern führte die schwierige Wirtschaftslage zu einem deutlichen Rückgang der Nachfrage für Neuanlagen. Der Auftragseingang im Neuanlagengeschäft reduzierte sich im ersten Semester 2009 gegenüber der Vorjahresperiode um 28,9% (in Lokalwährungen –25,0%).

In einigen asiatischen und europäischen Ländern gelang es hingegen, die Verkaufszahlen der Vorjahresperiode zu übertreffen. Im Modernisierungsgeschäft konnte das Niveau der Vorjahresperiode dank der in Europa und Südamerika erzielten Wachstumsraten gehalten werden. Das Wachstum im Unterhaltsgeschäft entwickelte sich in allen Regionen erfreulich.

In der Berichtsperiode konnten mehrere grosse Neuanlagenprojekte gewonnen werden. Die Aufträge für die Flughäfen Berlin (Deutschland) und Kolkata (Indien) umfassen 177 Anlagen. Für die Metro Bukarest kann Schindler 79 Fahrtreppen liefern und installieren. Zudem wird Schindler anlässlich der Weltausstellung 2010 in Schanghai die Besucherströme im Vorzeigepavillon des chinesischen Staates sowie im Hauptzugang zur Ausstellung mit 94 Fahrtreppen bewältigen.

Schindler erhielt den Zuschlag für die Modernisierung der Aufzugsanlagen in den «Greentowers», die Zentrale der Deutschen Bank in Frankfurt am Main, Deutschland. Bei diesem Projekt handelt es sich um die derzeit grösste Hochhausanierung Europas, bei der zahlreiche innovative und zukunftsorientierte Massnahmen, verbunden mit ökologischen Nachhaltigkeitskriterien, umgesetzt werden. Auch Schindler unterstützt dieses standardsetzende Bauvorhaben mit modernster Aufzugstechnologie.

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber Ende 2008 um 6,9% auf CHF 6 725 Mio. erhöht (in Lokalwährungen +3,0%). In einigen Märkten verzögern sich Baubeginn und Baufortschritt. Auftragsannullierungen sind nur wenige zu verzeichnen.

### **Betriebsleistung und Betriebsergebnis**

Die Betriebsleistung von CHF 4 020 Mio. blieb 5,4% hinter dem Wert der Vorjahresperiode zurück und ist vorwiegend Ausdruck von negativen Währungseinflüssen sowie Verzögerungen bei der Abwicklung einzelner Aufträge. Währungsbereinigt betrug der Rückgang 1,0%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um 13,9% auf CHF 482 Mio. gestiegen (in Lokalwährungen + 20,8%). Die negativen Währungseinflüsse belasteten das EBIT mit CHF 29 Mio.

Die EBIT-Marge beträgt 12,0% (Vorjahresperiode: 10,0%). Die Ergebnisverbesserung ist auf Produktivitätssteigerungen, konsequente Kostenkontrolle und tiefere Rohstoffpreise zurückzuführen. Zu dieser Ergebnisverbesserung trugen alle Regionen bei. Die Kapazitäten werden laufend geprüft und sind, wo notwendig, bereits an das veränderte Nachfrageverhalten angepasst worden. Die Restrukturierungskosten belaufen sich für die Berichtsperiode auf rund CHF 13 Mio. Dem gegenüber stehen CHF 22 Mio. in der Vorjahresperiode. Im ersten Semester 2009 konnte ein Buchgewinn von CHF 39 Mio. aus dem Verkauf von Grundstücksanteilen in Pratteln, Schweiz, realisiert werden.

### **ALSO**

#### **Deutlicher Gewinnanstieg**

In den meisten europäischen PC-Märkten ist aufgrund der ungünstigen Wirtschaftslage die Nachfrage nach IT-Produkten gegenüber der Vorjahresperiode wertmässig deutlich zurückgegangen. Der Umsatz betrug CHF 1 949 Mio., was einem Rückgang von 21,8% entspricht (in Lokalwährungen –17,5%). Rund die Hälfte dieses Rückgangs ist durch die Schliessung der Tochtergesellschaften in Schweden und Polen bedingt.

Dank Kostensenkungsmassnahmen, gezielter Margenverbesserung sowie tieferen Finanzierungskosten gelang es ALSO, im ersten Halbjahr einen Konzerngewinn von CHF 9 Mio. zu erzielen (Vorjahresperiode: CHF 2 Mio.).

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung kann dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben zur Berichterstattung der ALSO abweichen. Nicht separat ausgewiesen werden im vorliegenden Bericht insbesondere die Werte der von der ALSO getrennt dargestellten «Nicht weitergeführte Bereiche».

## Ausblick

### Aufzüge & Fahrtreppen

Die Einschätzung der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung bleibt schwierig. Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft reagiert mit erheblicher Verzögerung auf konjunkturelle Entwicklungen. Der im ersten Semester 2009 verzeichnete Rückgang im Auftragseingang der Neuanlagen wird sich ab dem vierten Quartal 2009 auf das Ergebnis auswirken und im Jahre 2010 fortsetzen.

In den stark betroffenen Märkten wie zum Beispiel Spanien und USA sowie in den Produktionseinheiten wurden die Kapazitäten bereits angepasst. Falls sich die Märkte nicht stabilisieren und Zeichen der Erholung zeigen, müssen die Kapazitäten und die Kostenbasis jedoch weiter reduziert werden. Die entsprechenden Massnahmen sind vorbereitet und können im zweiten Semester umgesetzt werden.

### ALSO

Im gegenwärtigen unsicheren Umfeld ist es schwierig abzuschätzen, wie das dritte und vor allem das saisonal wichtige vierte Quartal ausfallen wird. Unter der Voraussetzung, dass sich das Marktumfeld in der zweiten Jahreshälfte nicht verschlechtert – und unter Ausklammerung nicht voraussehbarer Ereignisse – rechnet ALSO für 2009 mit einem Konzerngewinn von rund CHF 15 Mio.

### Konzern

Schindler geht davon aus, dass der Konzerngewinn 2009 vor rezessionsbedingten Kosten auf Vorjahresniveau gehalten werden kann. Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse wird der Umfang dieser belastenden Einflüsse auf höchstens CHF 100 Mio. geschätzt.

Alfred N. Schindler  
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard  
Vizepräsident des Verwaltungsrates

### Schindler schaut hin und handelt

Im Mai 2008 hat ein schweres Erdbeben die Provinz Sichuan in China erschüttert. Unzählige Menschen haben ihr Leben verloren, unzählige Gebäude wurden zerstört, darunter auch die Grundschule Lixin Central Primary School und der Kindergarten Daguan Village Pre-School. Weit über 2 000 Kinder sind betroffen.

Schindler hat reagiert und eine Million Dollar gespendet. Der grösste Teil wird für den Wiederaufbau der Grundschule und des Kindergartens verwendet. Schon Ende 2009 werden 56 Lehrer die über 2 000 Kinder in den neuen Gebäuden unterrichten.

### Schindler übernimmt Verantwortung

Der zeitgerechte Wiederaufbau der zerstörten Schulgebäude wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Schindler, den lokalen Regierungen von Schanghai und Sichuan sowie einer karitativen Stiftung initialisiert. Damit ist auch die rasche Wiederaufnahme des Unterrichtes für die betroffenen Kinder gewährleistet.



Kinder aus der Provinz Sichuan, China, deren Grundschulgebäude beim Erdbeben im Mai 2008 zerstört wurde. Schindler beteiligt sich am Wiederaufbau.



# Halbjahresabschluss 2009 – Konzern

## Erfolgsrechnung 1. Semester

In Mio. CHF	2009		2008	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	5 969	100,0	6 744	100,0
Betriebsaufwand	5 479	91,8	6 311	93,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>490</b>	<b>8,2</b>	433	6,4
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-43	-0,7	-7	-0,1
Gewinn vor Steuern	447	7,5	426	6,3
Gewinnsteuern	127	2,1	113	1,7
<b>Konzerngewinn</b>	<b>320</b>	<b>5,4</b>	313	4,6
Davon:				
Aktionäre der Schindler Holding AG	305		295	
Minderheitsanteile	15		18	

## Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.58	2.51
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.57	2.50

## Erfolgsrechnung 2. Quartal

In Mio. CHF	2009		2008	
	2. Quartal	%	2. Quartal	%
Betriebsleistung	2 973	100,0	3 406	100,0
Betriebsaufwand	2 742	92,2	3 185	93,5
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>231</b>	<b>7,8</b>	221	6,5
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-2	-0,1	-21	-0,6
Gewinn vor Steuern	229	7,7	200	5,9
Gewinnsteuern	65	2,2	53	1,6
<b>Konzerngewinn</b>	<b>164</b>	<b>5,5</b>	147	4,3
Davon:				
Aktionäre der Schindler Holding AG	157		136	
Minderheitsanteile	7		11	

## Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.33	1.19
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.32	1.18

## Bilanz

In Mio. CHF	30.06.2009	%	31.12.2008	%	30.06.2008	%
Flüssige Mittel	1 532	22,4	1 254	18,5	1 338	18,1
Übriges Umlaufvermögen	3 387	49,6	3 702	54,5	3 950	53,4
Anlagevermögen	1 909	28,0	1 833	27,0	2 103	28,5
<b>Total Aktiven</b>	<b>6 828</b>	<b>100,0</b>	<b>6 789</b>	<b>100,0</b>	<b>7 391</b>	<b>100,0</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	3 545	51,9	3 726	54,9	4 355	58,9
Langfristiges Fremdkapital	1 087	15,9	1 045	15,4	1 066	14,4
Total Fremdkapital	4 632	67,8	4 771	70,3	5 421	73,3
Eigenkapital der Aktionäre der Schindler Holding AG	2 079	30,5	1 907	28,1	1 853	25,1
Minderheitsanteile	117	1,7	111	1,6	117	1,6
Konzerneigenkapital	2 196	32,2	2 018	29,7	1 970	26,7
<b>Total Passiven</b>	<b>6 828</b>	<b>100,0</b>	<b>6 789</b>	<b>100,0</b>	<b>7 391</b>	<b>100,0</b>

## Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2009 1. Semester	2008 1. Semester
Konzerngewinn	320	313
Abschreibungen	61	63
Veränderung Rückstellungen	-17	7
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-29	2
Veränderung des restlichen Nettoumlaufvermögen	172	178
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>507</b>	<b>563</b>
Investitionen in Sachanlagen netto	-46	-44
Investitionen in Immaterielle Werte und Beteiligungen netto	-18	-106
Zum Verkauf gehaltenes Anlagevermögen	56	1
Veränderung Wertschriften und Finanzanlagen	249	-59
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>241</b>	<b>-208</b>
Rückzahlung 3½%-Obligationenanleihe 1999-2009	-300	-
Veränderung übrige Finanzschulden	43	294
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine	1	-128
Bezahlte Dividende Schindler Holding AG	-238	-192
Bezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre	-9	-18
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-503</b>	<b>-44</b>
Umrechnungsdifferenz	33	1
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>278</b>	<b>312</b>
Anfangsbestand Flüssige Mittel	1 254	1 026
Endbestand Flüssige Mittel	1 532	1 338

## Gesamteinkommensrechnung 1. Semester

In Mio. CHF	2009			2008		
	Aktionäre der Schindler Holding AG	Minder- heits- anteile	Konzern	Aktionäre der Schindler Holding AG	Minder- heits- anteile	Konzern
Konzerngewinn	305	15	320	295	18	313
Übriges Gesamteinkommen:						
Umrechnungsdifferenzen	101	1	102	-84	-4	-88
Absicherungsgeschäfte	-1	-1	-2	1	2	3
«available-for-sale»-Positionen	1	-	1	-1	-	-1
Steuern übriges Gesamteinkommen	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamteinkommen</b>	<b>406</b>	<b>15</b>	<b>421</b>	<b>211</b>	<b>16</b>	<b>227</b>

## Nachweis Eigenkapital per 30. Juni

In Mio. CHF	2009			2008		
	Aktionäre der Schindler Holding AG	Minder- heits- anteile	Konzern	Aktionäre der Schindler Holding AG	Minder- heits- anteile	Konzern
<b>1. Januar</b>	<b>1 907</b>	<b>111</b>	<b>2 018</b>	1 957	125	2 082
Konzerngewinn	305	15	320	295	18	313
Übriges Gesamteinkommen	101	-	101	-84	-2	-86
Gesamteinkommen	406	15	421	211	16	227
Dividenden	-238	-9	-247	-192	-18	-210
Kauf/Verkauf eigene Aktien und PS	1	-	1	-120	-	-120
Optionen Beteiligungsplan (Fair Value)	3	-	3	2	-	2
Veränderung Minderheitsanteile	-	-	-	-5	-6	-11
<b>30. Juni</b>	<b>2 079</b>	<b>117</b>	<b>2 196</b>	1 853	117	1 970

# Segmentinformationen

In Mio. CHF	Konzern	Finanzen/ Eliminierungen	Segmente		Zusatzangaben zum Segment A&FT			
			ALSO	Aufzüge & Fahr- treppen (A & FT)	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Eliminierungen
<b>1. Semester 2009</b>								
Betriebsleistung Dritte	5 969	–	1 949	4 020	2 164	1 218	638	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	–	115	6	20	–141
Total Betriebsleistung	5 969	–	1 949	4 020	2 279	1 224	658	–141
Betriebsergebnis	490	–14	22	482				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	67	–	8	59	32	14	13	–
Total Abschreibungen	61	–	7	54	30	14	10	–
davon Impairment	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	6	–	–	6				

## 1. Semester 2008

Betriebsleistung Dritte	6 744	–	2 493	4 251	2 340	1 256	655	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	–	120	5	21	–146
Total Betriebsleistung	6 744	–	2 493	4 251	2 460	1 261	676	–146
Betriebsergebnis	433	–14	24	423				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	60	–	2	58	27	26	5	–
Total Abschreibungen	63	–	6	57	35	13	9	–
davon Impairment	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	4	–	–	4				

In Mio. CHF	Konzern	Finanzen/ Eliminierungen	Segmente		Zusatzangaben zum Segment A&FT			
			ALSO	Aufzüge & Fahr- treppen (A & FT)	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	
<b>30.06.2009</b>								
Aktiven	6 828	1 254	697	4 877	2 549	1 393	935	
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	174	–	–	174	18	–	156	
Verbindlichkeiten	4 632	111	505	4 016	2 549	917	550	
Personalendbestand (Anzahl)	44 048	–	1 507	42 541	21 084	12 335	9 122	

## 31.12.2008

Aktiven	6 789	1 298	876	4 615	2 585	1 189	841	
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	169	–	–	169	14	–	155	
Verbindlichkeiten	4 771	369	696	3 706	2 270	876	560	
Personalendbestand (Anzahl)	45 063	–	1 837	43 226	21 436	12 674	9 116	

# Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

## **Allgemeine Grundsätze**

Im ungeprüften konsolidierten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009, der auf Basis des IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008, welche im Finanzbericht 2008 ausführlich dargestellt sind. Per 1. Januar 2009 wurden verschiedene neue IFRS-Normen zur Anwendung gebracht. Neuerungen haben sich aus der Umsetzung der Änderungen von IAS 1 «Presentation of financial statements» und IAS 23 «Borrowing costs» ergeben. Zudem wurde IFRS 8 «Operating segments» eingeführt. Die einzelnen «Improvements to IFRSs 2008» haben keinen materiellen Einfluss auf die Rechnungslegungspraxis. Das Gleiche gilt für folgende Änderungen: IFRS 1/IAS 27 «Cost of an Investment in a subsidiary, jointly controlled entity or associate», IAS 32/IAS 1 «Puttable financial instruments and obligations arising on liquidation», IFRS 2 «Vesting conditions and cancellations» und IFRIC 9/IAS 39 «Embedded derivatives amendments». Des Weiteren haben alle neu anzuwendenden Interpretationen, d. h. IFRIC 13 «Customer loyalty programmes», IFRIC 15 «Agreements for the construction of real estate» und IFRIC 16 «Hedges of a net investment in a foreign operation», keinen materiellen Einfluss auf den Konzernabschluss von Schindler.

Für den konsolidierten Jahresabschluss 2009 treten IFRS 7 «Financial instruments: Enhanced disclosures» und IFRIC 18 «Transfers of assets from customers» in Kraft. Ferner sind mögliche Auswirkungen der für spätere Konzernrechnungen in Kraft tretenden neuen und revidierten Standards in Abklärung. Diese beinhalten weitere Änderungen von IFRS 1 «First-time adoption of IFRS», IFRS 3 «Business Combinations» sowie IAS 27 «Consolidated and separate financial statements». Ergänzt werden diese um IFRIC 17 «Distribution of non-cash assets».

Aus der Anwendung aller umgesetzten Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von Schindler ergeben. Dasselbe gilt voraussichtlich für die oben erwähnten anstehenden Neuerungen. Schindler wendet die neuen Regelungen jeweils zum im Standard aufgeführten Datum erstmals an.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### **Segmentberichterstattung**

Im Halbjahresabschluss wird die Segmentberichterstattung erstmals gemäss IFRS 8 «Operating Segments» erstellt. Die erstmalige Anwendung hat verschiedene inhaltliche Änderungen zur Folge, weshalb die Vorjahreswerte entsprechend angepasst worden sind. Es ergaben sich jedoch keine Konsequenzen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von Schindler. Im Folgenden wird die neu konzipierte Segmentberichterstattung erläutert.

Die Schindler Gruppe besteht aus den beiden operativen Segmenten «Aufzüge & Fahrtreppen» und «ALSO». Sie stellen die Organisationseinheiten dar, für welche dem Management des Schindler-Konzerns («Chief operating decision maker») Bericht erstattet wird. Die Führung der beiden Geschäftseinheiten durch die Gruppenleitung erfolgt unter Einbezug der beiden Segmentverantwortlichen (Vorsitzende der Geschäftsleitung von «Aufzüge & Fahrtreppen» und «ALSO»).

Das Segment «Aufzüge & Fahrtreppen» umfasst verschiedene operationelle Einheiten, welche die Produktion und die Installation von Neuanlagen sowie die Modernisierung, Wartung und Reparatur bestehender Anlagen betreiben. Das Segment «ALSO» ist eine an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierte Gesellschaft, spezialisiert auf Distribution und Logistikdienstleistungen von Informationstechnologien und Consumer Electronics (ICE).

Die Rubrik «Finanzen/Eliminierungen» enthält insbesondere die Aufwendungen der Schindler Holding AG sowie die zentral verwalteten Finanzanlagen und die zur Gruppenfinanzierung eingegangenen Finanzverbindlichkeiten, welche gegenüber Dritten bestehen. Des Weiteren sind darin Eliminierungen im Zusammenhang mit dem Segment «ALSO» und – in geringem Masse – die nicht auf die Segmente aufteilbaren Aktiven und Verbindlichkeiten enthalten.

Das Betriebsergebnis beinhaltet alle operativen Erträge und Aufwendungen, welche in den entsprechenden Segmenten direkt anfallen. Darin enthalten sind segmentübergreifend anfallende Aufwendungen, die direkt «at arm's length» verrechnet werden. Die Weiterbelastungen werden gemäss erbrachten Leistungen und auf Basis anerkannter internationaler Standards (OECD Transfer Pricing Guidelines) bestimmt.

Die Aktiven sowie die Verbindlichkeiten des Segments «Aufzüge & Fahrtreppen» beinhalten nur Forderungen oder Verpflichtungen gegenüber Dritten. Demgegenüber kann das Segment «ALSO» allfällige Guthaben oder Verpflichtungen gegenüber anderen Konzerngesellschaften enthalten, welche in der Rubrik «Finanzen/Eliminierungen» bereinigt werden.

Assoziierte Gesellschaften sind ausnahmslos im Segment «Aufzüge & Fahrtreppen» tätig. Der Anteil am Ergebnis ist nicht Bestandteil des ausgewiesenen Betriebsergebnisses.

Der Personalbestand wird nach einheitlichen Kriterien erfasst und zugeordnet. Im Bestand eingeschlossen sind grundsätzlich nur Mitarbeitende, die im direkten Vertragsverhältnis mit Schindler stehen.

Zusätzlich zu den Segmentinformationen werden – im Sinne einer kontinuierlichen Offenlegung – ausgewählte Informationen analog der bisherigen Berichterstattung zu den einzelnen Zonen des Segments «Aufzüge & Fahrtreppen» publiziert.

Die Zuteilung der Betriebsleistung aus dem Segment «Aufzüge & Fahrtreppen» auf die Zonen erfolgt nach dem Fakturierungsstandort. Neben der Betriebsleistung gegenüber Dritten werden die Umsätze aus Transaktionen mit anderen Zonen separat ausgewiesen. Diese Umsätze basieren auf Marktpreisen (at arm's length).

Die Mitarbeitenden werden geografisch dort zugeordnet, wo sie einen Arbeitsvertrag mit einer Schindler-Gesellschaft haben und durch diese lokal entschädigt werden oder – in Einzelfällen – dort, wo sie die Arbeitsleistung erbringen.

Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2009 ist gegenüber dem 30. Juni 2008 und dem 31. Dezember 2008 um einzelne kleinere lokale Gesellschaften in Europa erweitert worden. Der Einfluss dieser Unternehmen auf die konsolidierte Betriebsleistung und den Konzerngewinn ist deutlich unter 1%.

### Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für die Schindler Gruppe wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

		2009			2008	
		Schlusskurs	Durch-	Schlusskurs per	Schlusskurs per	Durch-
		per 30. Juni	schnittskurs	31. Dezember	30. Juni	schnittskurs
			1. Semester			1. Semester
Eurozone	EUR	1	<b>1.52</b>	1.49	1.61	1.61
USA	USD	1	<b>1.08</b>	1.06	1.02	1.05
Grossbritannien	GBP	1	<b>1.80</b>	1.53	2.03	2.09
Brasilien	BRL	100	<b>55.32</b>	45.30	63.73	61.87
China	CNY	100	<b>15.83</b>	15.49	14.82	14.88

### Finanzschulden

Die 3½%-Obligationenanleihe 1999–2009 von nominal CHF 300 Mio. wurde am 2. Juni 2009 fällig und zum Nominalwert zurückbezahlt.

### Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzungen des Ertragssteuersatzes 2009 erfasst.

### Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 16. März 2009 wurde am 20. März 2009 für das Geschäftsjahr 2008 eine Dividende von CHF 2.00 (Vorjahr: CHF 1.60) je Namenaktie und Partizipationsschein ausbezahlt.

### Kapitalherabsetzung

An der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 16. März 2009 wurde beschlossen, die zwischen dem 14. Januar und 31. Dezember 2008 zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine zu vernichten. Die entsprechende Kapitalherabsetzung erfolgte nach Ablauf des Schuldenrufs per 25. Mai 2009. Das Aktien- und Partizipationskapital setzt sich demnach wie folgt zusammen:

	Anzahl	Nennwert	In CHF Kapital
<b>Aktienkapital</b>			
31. Dezember 2008	72 451 200	0.10	7 245 120
Rechtskräftige Herabsetzung	-674 500	0.10	-67 450
<b>30. Juni 2009</b>	<b>71 776 700</b>		<b>7 177 670</b>
<b>Partizipationskapital</b>			
31. Dezember 2008	49 256 900	0.10	4 925 690
Rechtskräftige Herabsetzung	-647 500	0.10	-64 750
<b>30. Juni 2009</b>	<b>48 609 400</b>		<b>4 860 940</b>
<b>Total Aktien- und Partizipationskapital</b>			<b>12 038 610</b>

### Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen sind im Anhang des Geschäftsberichtes 2008 im Einzelnen beschrieben. Per Bilanzstichtag zum 30. Juni 2009 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

### Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009 wurde am 17. August 2009 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

# Finanzkalender

	2009	2010
Bilanzpressekonferenz	17. Februar	18. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	16. März	15. März
Valuta Dividende Schindler Holding AG	20. März	März <sup>1</sup>
Publikation Zwischenbericht per 31. März	21. April	23. April
Publikation Zwischenbericht per 30. Juni	18. August	17. August
Publikation Zwischenbericht per 30. September	27. Oktober	26. Oktober

<sup>1</sup>Vorbehältlich Zustimmung zur Zahlung einer Dividende durch die Generalversammlung der Schindler Holding AG

Der Zwischenbericht 2009 des Schindler-Konzerns erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Unter [www.schindler.com](http://www.schindler.com) werden neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar gemacht. Interessierte Personen der Finanzmärkte oder der Öffentlichkeit können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

**Corporate Communications**

Riccardo Biffi  
Head of Corporate Communications  
Schindler Management AG  
6030 Ebikon  
Schweiz  
Telefon +41 41 445 30 60  
Telefax +41 41 445 31 44  
[riccardo.biffi@ch.schindler.com](mailto:riccardo.biffi@ch.schindler.com)

**Investor Relations**

Barbara Zäch  
Investor Relations Manager  
Schindler Management AG  
6030 Ebikon  
Schweiz  
Telefon +41 41 445 30 61  
Telefax +41 41 445 31 44  
[barbara.zaech@ch.schindler.com](mailto:barbara.zaech@ch.schindler.com)

Stephan Jud  
Head of Treasury  
Schindler Management AG  
6030 Ebikon  
Schweiz  
Telefon +41 41 445 31 19  
Telefax +41 41 445 45 30  
[stephan.jud@ch.schindler.com](mailto:stephan.jud@ch.schindler.com)



